



Sabine Höflich

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Campus Baden

Wertschätzung

DOI: <https://doi.org/10.53349/sv.2021.i2.a107>

Wertschätzung, *die*. Substantiv, feminin

Jede*r besitzt einen *wertvollen Schatz* an Ideen und Gefühlen, an Wissen und Erfahrungen, an sinnstiftenden *Werten*, die Erwartungen, Handlungen und Bewertungen beeinflussen. Schule als *wertvolle* Gemeinschaft zu *schätzen*, in der jede*r unterschiedliche Stärken mitbringt, Vielfalt als Chance erkannt wird und kooperierendes Gestalten erwünscht ist, bedeutet auch, Konflikte, Irritation und Herausforderung als Anlass wahrzunehmen, achtsam und anerkennend durch Kommunikation, Reflexion und Perspektivenwechsel Entwicklung und Innovation anzustoßen - auf der Suche nach *gemeinsamen Werten*. So lassen sich unerwartete *Schätze* entdecken ... in sich und den anderen.

Das neue Schuljahr lädt ein, den *Wert* der anderen zu sehen und sich auf die Suche nach *wertegetragenen* gemeinsamen Aktivitäten zu begeben. Nehmen wir die Einladung an, innere *Schätze* von Kindern sowie Jugendlichen, Eltern, Kolleg*innen und vielen anderen zu entdecken sowie selber als *wertvoll* (an)erkannt, respektiert und *geschätzt* zu werden.